

Global Sourcing mit eTools

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Workshop, e_procure 2004
Nürnberg, 6. Mai 2004

Global Sourcing mit eTools

Agenda

- **Was ist Global Sourcing und was macht es interessant ?**
- **Der Global Sourcing Prozess**
- **Wie wähle ich den besten Beschaffungsmarkt aus ?**
- **Beschaffungsmarkt China – der neue Hype**
- **Die EU- Beitrittsländer**
- **www.supply-markets.com:**
→ **Orientierung im Informationschaos**

Was ist Global Sourcing ?

Global Sourcing

- ➔ ... beinhaltet die **systematische Analyse und Nutzung** des **weltweiten** Beschaffungsmarktes.
(Die besten Lieferanten in allen Ländern finden !)
- ➔ ... hat einen **starken strategischen Fokus** (Einkauf als profitorientierte Strategie) und bedeutet nicht einfach „importieren“.
- ➔ ... kann nicht von heute auf morgen im Unternehmen entwickelt und eingeführt oder abgeschafft werden, sondern ist eine **langfristige Investition in die Wettbewerbsfähigkeit**.

Was ist Global Sourcing ?

Global Sourcing umfasst...

- das *Beobachten der weltweiten Beschaffungsmärkte*,
- die *eingehende Analyse interessanter Märkte*,
- die *Identifikation potenziell attraktiver Anbieter* sowie
- deren *Detailanalyse im Zuge eines strukturierten Prozesses*,
- die *Auswahl der vielversprechendsten Anbieter* und
- die *Verhandlungen* mit diesen,
- das *Abschließen und Absichern von Verträgen*
- *kosten- und leistungsoptimierte Sicherstellung der Unterstützungs- und Abwicklungsleistungen*
- *operative Abwicklung* der Vertragsinhalte (Verfügbarmachung der Güter)
- das *Überwachen / Änderungsmanagement der Verträge*,
- das *Beziehungsmanagement* zu den Lieferanten,
- die *laufende Lieferantenbewertung und –entwicklung*,
- das *Controlling der Global Sourcing-Aktivitäten*.

Was ist Global Sourcing ?

Kostensenkung durch Global Sourcing

Ausnutzen von

- niedrigeren **Arbeitskosten** (D: 26,36 €/Std.; GR: 9,47; P: 6,59)
- niedrigerer **Besteuerung**
- mehr **Arbeitsstunden je Periode**
(D: 1.467 Std./p.a; USA: 1.904; J: 1.803; Ø Asien: 2.194)
- höherer **Produktivität**
- spezifischer **Technik / Technologie**
- niedrigere **Umwelt- und Sozialstandards** (Schwellenländer)
- exportorientierte **Preisgestaltung** (Markterschließung)
- **Subventionierung** (Industrieförderung)
- **Währungs- / Wechselkursvorteile** (Kaufkraftparitäten)

Was ist Global Sourcing ?

Total Cost (and Risk) of Ownership

Die Kalkulation mit Einstandspreisen greift zu kurz. Einbezogen werden müssen:

- (Zusätzliche / erhöhte) **Logistikkosten** (Verpackung, Transport, Zwischenlagerung)
- Kosten für **Dokumentation** und **Zollformalitäten**
- **Verzollung** und **Einfuhrgebühren**
- (Zusätzliche) **Versicherungsprämien**
- Kosten (zusätzlicher) **Qualitätsprüfungen**
- Kosten für **Agenten / Dienstleister / Beauftragte vor Ort**
- Zusatzkosten für ggf. erhöhte **Ausschuss- und Retourenquote**
- Kosten für **kulturelle Besonderheiten**, einschl. **Sprache**, „**Geschenke**“, **Kommunikation**
- Kalkulatorische Kosten für **Risiken**

Was ist Global Sourcing ?

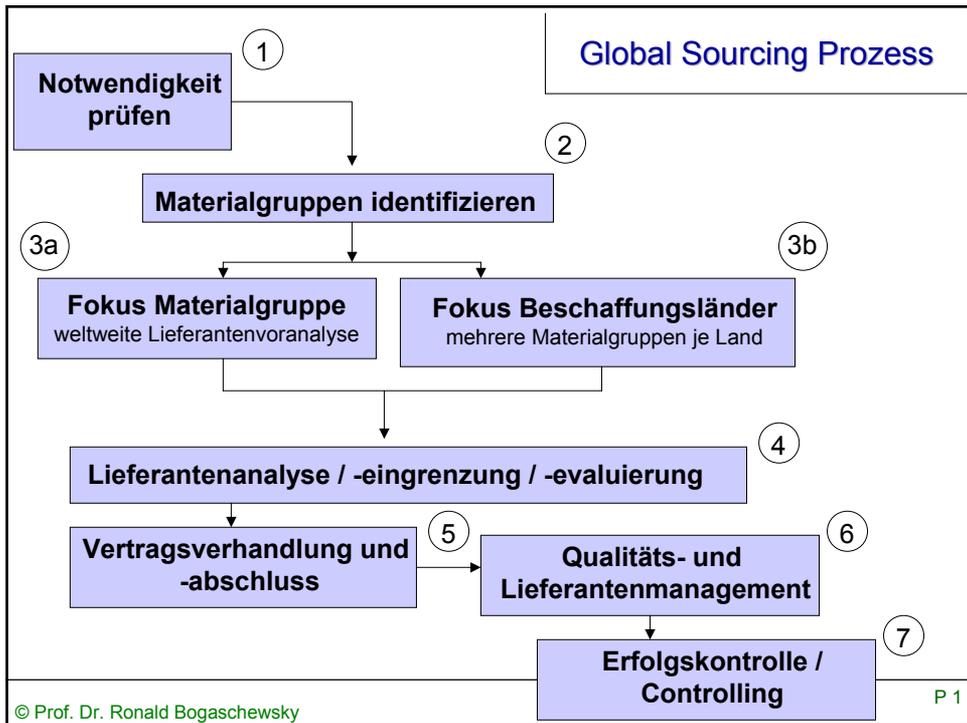
Risiken / Probleme durch Global Sourcing

- **Produkt-/Leistungsqualität**
- **Zuverlässigkeit** des Lieferanten
- **Anpassungsfähigkeit / Innovationskraft** des Lieferanten
- Risiken auf dem *Transportweg*
- **Politische Probleme**
- **Arbeitsmarktprobleme** (Qualifikation, Streiks)
- **Rechtliche Risiken** (Vertragsrisiken, Enteignung)
- **Währungsrisiken**
- **Zahlungsabwicklung**

Global Sourcing mit eTools

Agenda

- Was ist Global Sourcing und was macht es interessant ?
- **Der Global Sourcing Prozess**
- Wie wähle ich den besten Beschaffungsmarkt aus ?
- Beschaffungsmarkt China – der neue Hype
- Die EU- Beitrittsländer
- www.supply-markets.com:
→ Orientierung im Informationschaos



Global Sourcing Prozess

1

Notwendigkeit prüfen

Checkliste

- Arbeiten wir für alle wichtigen Materialgruppen mit den weltbesten Lieferanten zusammen ?
- Wie groß ist der Unterschied zwischen den Best Practice-Lieferanten und unseren Zulieferern hinsichtlich Preis (TCO), Qualität, Innovationskraft, Flexibilität ?
- Wie stark wirkt sich dieser Unterschied auf die Performance unseres Einkaufs und unserer Unternehmung aus ?

Entscheidung
(Weitere) Global Sourcing-Projekte sofort / in naher Zukunft / vorerst nicht starten ?

© Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky P 2

2

Global Sourcing Prozess

Materialgruppen identifizieren

Checkliste

- Für welche wichtigen Materialgruppen ist der Abstand zu den weltbesten Lieferanten am größten ?
- Wie hoch ist das absolute Verbesserungspotenzial ?
- Welche Kriterien werden wie stark gewichtet ?
(Preis (TCO), Qualität, Innovationskraft, Flexibilität)
- Welche Ziele sollen kurz-, mittel- und langfristig erreicht werden (konkrete Zahlen !) ?

Entscheidung

Welche Materialgruppen werden in welcher Reihenfolge in das Global Sourcing-Projekt einbezogen ?

3a

Fokus Materialgruppe weltweite Lieferantenvoranalyse

Global Sourcing Prozess

Checkliste

- In welchen Ländern gibt es interessante Anbieter für die ausgewählte Materialgruppe ?
- Welche wirtschaftlichen und allgemeinen Vor- und Nachteile bieten diese Länder ?
- Welche Anbieter erfüllen die von uns definierten Mindestanforderungen hinsichtlich der relevanten Kriterien ?

Entscheidung

Welche Anbieter in welchen Ländern sollen näher analysiert und ggf. evaluiert werden ?

Fokus Beschaffungsländer

mehrere Materialgruppen je Land

Checkliste

- In welchen Ländern gibt es interessante Anbieter für die ausgewählten Materialgruppen ?
- Welche wirtschaftlichen und allgemeinen Vor- und Nachteile bieten diese Länder ?
- Welches sind die interessantesten Länder hinsichtlich der von uns definierten Kriterien ?

Entscheidung

Aus welchem Land sollen die Lieferanten für die ausgewählten Materialgruppen (zuerst) analysiert werden ?

**Lieferantenanalyse / -eingrenzung /
-evaluierung****Checkliste**

- Nach welchen Detailkriterien sollen die Lieferanten analysiert werden ?
- Welche Kriterien sind wie zu gewichten ?
- In welcher Form sollen die Lieferantendaten evaluiert bzw. überprüft werden (konkrete Anfragen, Bemusterung, Besuch) ?
- Wie kommt die Entscheidung für auszuwählende Lieferanten zustande ?

Entscheidung

Mit welchen Anbietern sollen konkrete Vertragsverhandlungen gestartet werden ?

Checkliste

- Welche zu stellenden Anforderungen sind realistisch ?
- Was ist hinsichtlich kultureller Aspekte zu berücksichtigen ?
- Welches Recht soll / muss angewendet werden ?
- Welche besonderen Aspekte sind zu berücksichtigen ?
(Property Rights, Gerichtsbarkeit, Forderungsabsicherung)
- Wie können notwendige zukünftige Vertragsänderungen abgesichert werden ?

Entscheidung

Mit welchen Anbietern wir ein Vertrag in welcher Form geschlossen ?

Checkliste

- Wie kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Lieferanten dauerhaft gewährleistet werden ?
- Wie kann die effiziente Abwicklung (Logistik, Zahlung etc.) permanent sichergestellt werden ?
- Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, um die Leistungsfähigkeit des Lieferanten permanent zu steigern ?
- Wie und durch wen kann dies realisiert werden ?
(eigene Einkaufsorganisation vor Ort, Dienstleister etc.)

Entscheidung

Welche leistungssichernden und die Kostenwirtschaftlichkeit sichernden Maßnahmen sind durch wen zu ergreifen ?

Checkliste

- Durch welche Kennzahlen ist der Erfolg der Lieferanten-
verbindung zu überprüfen ?
- Welche Maßnahmen sollen bei welchen Soll-Ist-
Abweichungen ergriffen werden ?
- Wie sind die konkreten Ziele zu definieren und im Zeitablauf
anzupassen ?
- Wann erfolgt ein Austausch des Lieferanten ?

Entscheidung

Welche Lieferanten werden wie bewertet, und welche
Maßnahmen sind bei Problemen zu ergreifen ?

Global Sourcing mit eTools

Agenda

- Was ist Global Sourcing und was macht es interessant ?
- Der Global Sourcing Prozess
- **Wie wähle ich den besten Beschaffungsmarkt aus ?**
- Beschaffungsmarkt China – der neue Hype
- Die EU- Beitrittsländer
- www.supply-markets.com:
→ Orientierung im Informationschaos

Beschaffungsmarktauswahl

Kriterien für die Beschaffungslandwahl

Die **Attraktivität eines Beschaffungslandes** bestimmt sich nach Kriterien wie

- Angebot (Lieferanten) in Menge und Qualität,
- Preisniveau,
- Import- / Exportbedingungen,
- vorhandene Infrastruktur,
- Rechtssicherheit,
- Zahlungs- und Währungsrisiken,
- Stabilität,
- Produktivität, Arbeitsmotivation,
- Arbeitskräfteverfügbarkeit (Menge und Qualität),
- Innovationskraft,
- Flexibilität

u.v.a.m.

Beschaffungsmarktauswahl

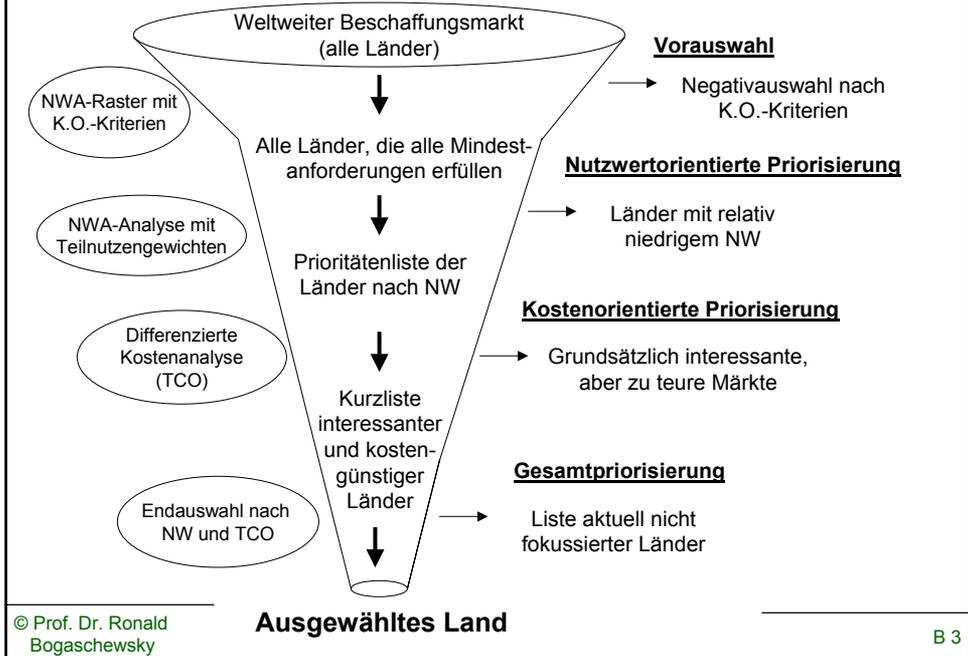
Individueller Nutzwert eines Beschaffungslandes

Der **Nutzwert** eines Beschaffungslandes (wie auch von konkreten Lieferanten) kann nur **individuell durch das jeweilige Unternehmen bestimmt** werden.

Dabei sind **alle relevanten Kriterien systematisch zu erfassen**, zu **strukturieren** und dabei zu **hierarchisieren** (in Haupt- und Unterkriterien) sowie **subjektiv zu gewichten !**

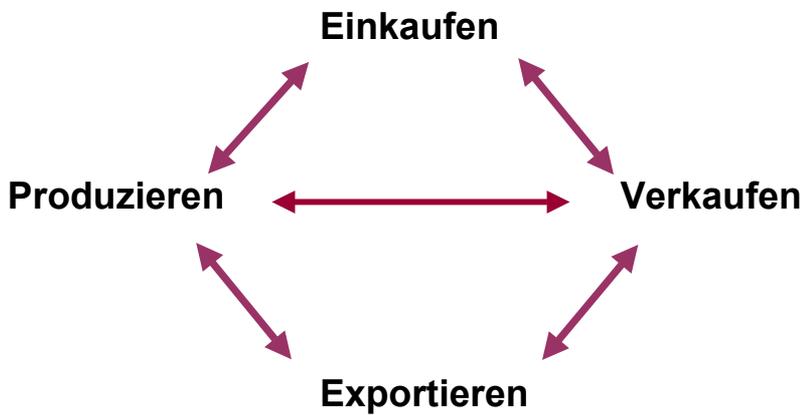
➔ **Welcher Faktor hat für mich welche Bedeutung ?**
(jeweiliger prozentualer Anteil an der Gesamtbedeutung;
muss kompatibel zur Wettbewerbsstrategie sein)

Ein-Markt-Trichtermodell



Beschaffungsmarktauswahl

Integrierte Strategie



➔ **Auf die richtige Auswahl / Kombination kommt es an !**

Growth Competitiveness Index

Growth Competitiveness Index (GCI)		Macroeconomic Environment Index		Public Institutions Index		Technology Index	
Country	Rank Score	Country	Rank Score	Country	Rank Score	Country	Rank Score
Finland	1 6.01	Singapore	1 5.69	Denmark	1 6.56	U.S.A.	1 6.30
Germany	13 5.24	Germany	21 4.78	Germany	9 6.10	Estonia	10 5.10
Estonia	22 4.96	Estonia	34 4.37	Estonia	28 5.36	Germany	14 5.03
Slovenia	31 4.70	Latvia	36 4.31	Hungary	33 5.18	Czech Rep.	21 4.84
Hungary	33 4.61	Slovenia	37 4.27	Slovenia	35 5.11	Slovenia	24 4.73
Latvia	37 4.54	Hungary	38 4.09	Lithuania	41 4.71	Latvia	26 4.71
Czech Rep.	39 4.48	Czech Rep.	39 4.08	Latvia	45 4.61	Hungary	32 4.57
Lithuania	40 4.39	Lithuania	41 4.04	Czech Rep.	47 4.51	Slovak Rep.	33 4.55
Slovak Rep.	43 4.23	Poland	49 3.83	Slovak Rep.	51 4.33	Poland	34 4.44
Poland	45 4.15	Slovak Rep.	50 3.82	Poland	58 4.17	Lithuania	36 4.43

Growth Competitiveness Index

Growth Competitiveness Index (GCI)		Macroeconomic Environment Index		Public Institutions Index		Technology Index	
Country	Rank Score	Country	Rank Score	Country	Rank Score	Country	Rank Score
Finland	1 6.01	Singapore	1 5.69	Denmark	1 6.56	United States	1 6.30
Germany	13 5.24	Germany	21 4.78	Germany	9 6.10	Estonia	10 5.10
Estonia	22 4.96	China	25 4.56	Estonia	28 5.36	Germany	14 5.03
Slovenia	31 4.70	Thailand	26 4.54	Hungary	33 5.18	Czech Rep.	21 4.84
Thailand	32 4.63	Estonia	34 4.37	Slovenia	35 5.11	Slovenia	24 4.73
Hungary	33 4.61	Latvia	36 4.31	Thailand	37 4.97	Latvia	26 4.71
Latvia	37 4.54	Slovenia	37 4.27	Lithuania	41 4.71	Hungary	32 4.57
Czech Rep.	39 4.48	Hungary	38 4.09	South Africa	43 4.69	Slovak Rep.	33 4.55
Lithuania	40 4.39	Czech Rep.	39 4.08	Latvia	45 4.61	Poland	34 4.44
South Africa	42 4.37	South Africa	40 4.08	Czech Rep.	47 4.51	Lithuania	36 4.43
Slovak Rep.	43 4.23	Lithuania	41 4.04	Mexico	50 4.35	Thailand	39 4.37
China	44 4.19	Poland	49 3.83	Slovak Rep.	51 4.33	South Africa	40 4.35
Poland	45 4.15	Slovak Rep.	50 3.82	China	52 4.33	Mexico	43 4.36
Mexico	47 4.12	India	52 3.75	India	55 4.26	India	64 3.68
India	56 3.90	Mexico	54 3.74	Poland	58 4.17	China	65 3.67
Russian Fed.	70 3.46	Russian Fed.	61 3.44	Russian Fed.	81 3.34	Russian Fed.	69 3.61

The Business Competitiveness Index

Country	BCI ranking 2003	Company operations and strategy ranking 2003	Quality of the national business environment ranking 2003	2002 GDP per capita rank	2002 GDP per capita (PPP adjusted)
Finland	1	4	1	15	25,859
Germany	5	1	9	12	26,324
<i>South Africa</i>	27	28	28	38	10,132
Estonia	28	36	27	34	11,712
Latvia	29	29	31	43	8,965
Slovenia	30	27	34	27	17,748
<i>Thailand</i>	31	31	32	51	6,788
Czech Rep.	35	33	38	30	15,148
<i>India</i>	37	40	36	77	2,571
Hungary	38	45	37	31	13,129
Lithuania	40	41	41	39	10,015
Slovak Rep.	43	44	43	32	12,426
<i>China</i>	46	42	44	65	4,475
Poland	47	43	45	37	10,187
<i>Russian Fed.</i>	66	69	64	48	7,926

Global Sourcing mit eTools

Agenda

- Was ist Global Sourcing und was macht es interessant ?
- Der Global Sourcing Prozess
- Wie wähle ich den besten Beschaffungsmarkt aus ?
- Beschaffungsmarkt China – der neue Hype
- Die EU- Beitrittsländer
- www.supply-markets.com:
→ Orientierung im Informationschaos

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Zhonghua Renmin Gongheguo (China) - Land

- 9,6 Mio. km² (inkl. Taiwan, Hongkong und Macau);
26,7 x Deutschland, etwas kleiner als USA
- 14,500 Küstenkilometer
- **1,3 Mrd. Menschen**; 92% Han-Chinesen
- **Sprachen** und Dialekte: Amtssprache: Hoch-chinesisch (Mandarin / Pu tong hua, der Peking-Dialekt), Fujian, Hokkien, Hunan-Guangdong-Dialekte, Hakko sowie 55 Minderheitensprachen
- **Hauptstadt**: Peking (Beijing), ca. 13,82 Mio. EW
- **Klima**: tropisch bis subarktisch

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

China - Wirtschaft

- **745 Mio. Arbeitskräfte**, davon 50% in Landwirtschaft, 22% in Industrie, 28% im Service; **Ø Industrielohn \$0,61 / Std.**
- **BIP** 6 Bio.; Wachstum 8%; BIP/Pers. \$1.000 (\$4.700 purch. power)
- **Arbeitslosigkeit** 10% im städt. Umfeld, ländlich höher
- **Export**: \$325.6 Mrd., nach USA 21,5%, Hongkong 18%, Japan 14,9%, Südkorea 4,8% (2002)
(Maschinen und Ausrüstung, Textilien, Schuhe, Spielzeug, Sportartikel, Mineralbrennstoffe)
- **Import**: \$295.3 Mrd., aus Japan 18,1%, Taiwan 10,5%, Südkorea 9,7%, USA 9,2%, Deutschland 5,6% (2002)
(Maschinen und Ausrüstung, Mineralbrennstoffe, Plastik, Eisen und Stahl, Chemikalien)

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

China – Wirtschaft und Technik

- **China ist die Lokomotive der Weltwirtschaft**
Importe Jan.-Okt. +40% (31 Mio. t Stahl; 20% des Welt-Alubedarfs; 2. Ölkonsument; 40% des Wachstums Chemie; 17,5% am Weltwachstum selbst)
Exporte weltweit Platz 4
- Ausländische **Direktinvestitionen 2003 > \$60 Mrd.**
- **China überholt D 2007; J 2015; USA 2039** wirtschaftlich
- **Investitionsprogramm** des Staates: \$100 Mrd. seit 1998
- Beteiligung an **Galileo** mit €200 Mio.
- Pro Monat werden **6 Mio. Handys** neu zugelassen.
- **Eigener Handystandard** (Siemens/Datang)

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

China – Engagement deutscher Unternehmen

- **BASF:** baut Anlage in Shanghai für 1 Mrd. USD
- **Infineon:** bis 2008 €1,2 Mrd. Investitionen
- **Siemens:** weitere Ausbau der 20.000 MA starken Truppe
- **DHL Sinotrans:** \$200 Mio. in 5 Jahren; 45% Wachstum p.a.
- **Metro:** bis 2008 40 weitere Märkte geplant; €600 Mio.
- **Behr:** startet Kühlerproduktion für Kfz
- „**Deutscher Maschinenbau sieht seine Zukunft in China**“

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

China - Autoindustrie

- **VW:** will Fertigungskapazität verdoppeln (Changchun €8 Mrd. bis 2008) und gründet Motorenwerk in Shanghai für 300.000 Motore (€6 Mrd.); 80% der Gewinne in I/II2003
- **Ford:** wird 2003 für ca. \$1 Mrd. in China Teile kaufen; plant bis 2010 \$16 Mrd. bzw. 15% des Welt-EK-Vol.
- **Delphi:** plant Produktion von Einspritzpumpen
- **Visteon:** verlagert Asienzentrale von Tokyo nach Shanghai
- **Yamaha:** plant Motorrad-F&E nach China zu verlagern
- In 2002 wurden mehr als 1 Mio. **Autos verkauft**;
2003 = 2 Mio.; Autoproduktion Jan.-Sept. +87%

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Chinesische Firmen – sechs Klassen²

(1) Nationale Marken

- Zuverlässige, preiswerte (billige) Standardprodukte

Firma	Produkte	Umsatz 2002 (in Mrd. US-\$)	Export	Weltmarkt
Haier Group	weiße Ware	8,6	11,5%	50% USA
Huawei Tech.	Switches/Router	2,7	20%	3%
Legend Group	PC, Server, Mobiltel	2,6	-	20% m/boards
Sichuan	TV, A/C, DVD, MP3	0,15	44%	10% USA rear-
Changhong Electric				project. TV
Wanxiang Group	Automotive, Aqua- und Agriculture	1,4	17,8%	-

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Chinesische Firmen – sechs Klassen

(2) Dedizierte Exporteure

- Preiswerte Massenware und Spezialprodukte

Firma	Produkte	Umsatz 2002 (in Mrd. US-\$)	Export	Weltmarkt
BYD Battery	Aufladbare Batt.	0,275	80%	72% f. Mobiltel.
China Intl. Marine Containers	Container, Trailer	1,0	95%	46% - 50%
Galanz	Haushaltsgeräte	1,0	30%	40% EU- Mikrowelle
Pearl River Piani	Pianos, Gitarren	0,09	22%	10% USA Piano
Shanghai Zhenhua Port Machinery	Krane	0,37	90%	35% Hafen

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Chinesische Firmen – sechs Klassen

(3) Netzwerke / Cluster

- Cluster von „Familienbetrieben“ fertigen Kleinwaren

Firma	Produkte	Umsatz 2002 (in Mrd. US-\$)	China	Weltmarkt
Chenghai, Shenzhen (Guangdong)	Spielzeug	5,1 (10)	-	26% (70%)
Shengzhou (Zhejiang)	Krawatten	0,3	84%	20%
Shenzen (Guangdong)	Weihnachtsdeko	2,4	-	73% in D
Wenzhou (Zhejiang)	Feuerzeuge	0,71 (2001)	95%	70%
Wenzhou (Zhejiang)	Schuhe	10	-	50%
Jinjiang (Fujian)				
Dongguan (Gangdong)				

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Chinesische Firmen – sechs Klassen

(4) High Tech Start-Ups

- Spin-offs und Gründungen im Umfeld von Forschungsinstituten

Firma	Produkte	Umsatz / Gründung (US-\$ Mio.)
Beijing Yuande Bio Med.	Ultraschall Tumor Therapie	- / 1999
Datang Micro (Beijing)	IC Design und Fertigung	36 / 1998
Innova Superconductor (Beijing)	Supraleiter	- / 2000
Shanghai Health Digit	Biochip zur Krebserkennung	5,6 / 2000
Tsinghua Solar (Beijing)	Solartechnologie	365 / 1989

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Chinesische Firmen – sechs Klassen

(5) „Schwellenbetriebe“

- Entwicklungsfähige Anbieter mit befriedigender Ausstattung und ausreichend bis gut qualifiziertem Personal, i.d.R. ohne umfassende, professionelle Exporterfahrung und oft mit Schwächen in der Qualitätssicherung

➔ Bieten gute Chancen bei mittlerem bis langem Planungshorizont, viel Geduld und Aufbauhilfe

(6) „Schrottbuden“ (auch viele Staatsbetriebe)

- Hände weg !!!

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Was China so gefährlich macht

- **Marode Staatsbetriebe**, viele bereits geschlossen
- **Preisverfall** für Endprodukte (tw. subventionierte Betriebe)
- Chinas „Ruhrgebiet“ im Nordosten (Mandschurei):
12 Millionenstädte mit **Arbeitslosigkeit > 50 Prozent**
- Bedenklich hohe **kurzfristige Auslandsschuld** (35,2%)
- Der **Importanteil für Öl** steigt unaufhörlich,
von derzeit 24% auf rund 50% im Jahre 2010
- „**Lohnkostenvorteile werden durch Zusatzkosten für ausländische Spezialisten aufgezehrt.**“

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Was China so gefährlich macht

- Finanzen**
- Geplatzte Kredite: \$500 Mrd.
 - Städte und Kreise zu 90% bankrott
 - unvermeidbare weitere teure Infrastrukturprojekte
 - Unterfinanzierte Kranken- und Rentensysteme

Raubkopien

- 2/3 des Ersatzteilmarktes für Autoteile illegal
- Export gefälschter Teile nach USA für \$3 Mrd.
- 1999 waren 7 von 11 Mio. japanischen Motorrädern Kopien
- 50% der Arzneien sind gefälscht
- 15-20% der gesamten Industrieproduktion sind Raubkopien oder Fälschungen

Was China so gefährlich macht

➔ Politik

- China ist ein kommunistisch regierter Staat (Parteidiktatur).
- Die Opposition wird brutal unterdrückt; die Medien zensiert.
- Wirtschaftliche Entwicklung und Demokratisierung sind entkoppelt.
- Die USA werden u.U. keine neue Großmacht dulden !
Zudem: Handelsüberschuss \$120 Mrd. (3Mio. Arbeitspl.)
- Lokaler Protektionismus

➔ Korruption ist alltäglich

- Global Corruption Index 2003: Rang 66 (mit Domin. Rep.)
- Bribe Payers Index 2002: Rang 20 (Rußland 21)

Global Sourcing mit eTools

Agenda

- Was ist Global Sourcing und was macht es interessant ?
- Der Global Sourcing Prozess
- Wie wähle ich den besten Beschaffungsmarkt aus ?
- Beschaffungsmarkt China – der neue Hype
- Die EU- Beitrittsländer
- www.supply-markets.com:
➔ Orientierung im Informationschaos

Die EU-Beitrittsländer

Schlagzeilen (Handelsblatt)

Osterweiterung der EU setzt das alte Europa unter Druck
Ein riesiges Niedrigsteuergebiet vor der Haustür
Mittelständler sehen Erweiterung mit Skepsis
Slowenien: Musterknabe mit Glück
Eine Frischzellenkur für den Koloss Europa
Slowakei entwickelt sich zum Investoren-Magnet
Osterweiterung verschärft Wettbewerb
Südosteuropa wird zum Kapitalmagneten
Auch kleine Firmen wollen Jobs verlagern

Die EU-Beitrittsländer

Stand der Dinge

- ➔ Die meisten **Großunternehmen** sind **schon vor Ort**.
der **Mittelstand** wird z.T. noch **nachziehen**.
- ➔ Eine **weitere Expansion**, tw. **in die noch „billigeren“**
Länder Rumänien, Bulgarien, Ukraine wird erwartet.
- ➔ Ein **starkes Abwandern von Arbeitskräften nach D** ist
nicht zu erwarten (600 T. bereits eingewandert;
weitere 200 T. erwartet).
- ➔ In den Beitrittsländern herrschen **erhebliche Arbeits-**
kosten- und Steuervorteile (Lett. 2,42 €/Std.;
Est. 3,03; Polen 4,48), was sich **erst in einigen**
Jahrzehnten angleichen wird.

Die EU-Beitrittsländer

Ökonomische Kerndaten

Land	Produktivitäts- wachstum	Arbeits- losenquote	Brutto- lohn p.M.	BIP pro Kopf in €
Estland	4,4	12,5	414	10.322
Lettland	6,5	8,0	281	9.219
Litauen	7,2	12,0	345	10.287
Polen	4,5	17,4	540	10.227
Slowakei	3,3	18,3	311	12.098
Slowenien	2,5	11,5	1.033	16.874
Tschechien	4,2	9,2	512	14.211
Ungarn	3,2	5,8	496	13.423

Quellen: manager magazin 2003; Handelsblatt 2004

Die EU-Beitrittsländer

Wertschöpfungskette: Absatz (1 bis 7 Punkte)

Σ Pkte	Land	Marketing	Kunden- orientierung	Export- wachstum
28,5	Slowenien	4,6	5,3	5,5
26,5	Ungarn	4,9	4,5	5,3
26,3	Tschechien	4,6	4,5	5,9
25,2	Litauen	3,9	4,9	4,7
24,6	Estland	4,4	5,2	5,1
23,7	Polen	4,5	4,2	4,6
23,2	Slowakei	4,1	4,2	4,7
22,2	Lettland	4,1	4,5	4,2

Quelle: manager magazin 2003

Die EU-Beitrittsländer

Wertschöpfungskette: Produktion (1 bis 7 Punkte)

Σ Pkte	Land	Allgemeine Infrastruktur	Straßen	Schulen
47,6	Tschechien	4,8	7,0	5,9
45,9	Slowenien	4,3	7,0	5,5
43,8	Slowakei	3,8	6,2	5,4
39,9	Ungarn	4,3	3,4	5,1
39,5	Litauen	3,8	6,4	4,5
37,4	Estland	4,3	2,0	5,3
35,9	Polen	2,9	4,8	4,3
34,2	Lettland	3,7	3,1	4,4

Quelle: manager magazin 2003

Die EU-Beitrittsländer

Wertschöpfungskette: Beschaffung (1 bis 7 Punkte)

Σ Pkte	Land	Qualität der lokalen Lieferanten	Komponenten und Ersatzteile: lokal / Import	Ausrüstungen und Maschinen: lokal / Import
45,5	Tschechien	5,4	4,8	4,6
41,2	Slowenien	4,6	3,6	2,7
40,1	Ungarn	4,7	3,6	2,8
39,4	Polen	4,2	3,9	3,6
39,2	Litauen	4,5	3,9	3,1
38,6	Slowakei	4,2	3,3	2,6
37,5	Estland	4,5	3,1	2,4
36,8	Lettland	4,1	3,5	2,9

Quelle: manager magazin 2003

Die EU-Beitrittsländer

Wertschöpfungskette gesamt

Ø	Land	Beschaffung Rang	Produktion Rang	Absatz Rang
1,7	Tschechien	1	1	3
1,7	Slowenien	2	2	1
3,0	Ungarn	3	4	2
4,7	Litauen	5	5	4
5,7	Slowakei	7	3	7
6,0	Polen	4	8	6
6,7	Estland	8	7	5
9,7	Lettland	9	11	9

Quelle: manager magazin 2003

Global Sourcing mit eTools

Agenda

- **Was ist Global Sourcing und was macht es interessant ?**
 - **Der Global Sourcing Prozess**
 - **Wie wähle ich den besten Beschaffungsmarkt aus ?**
 - **Beschaffungsmarkt China – der neue Hype**
 - **Die EU- Beitrittsländer**
- www.supply-markets.com:
→ Orientierung im Informationschaos

Ohne Hilfe geht es nicht !

- ➔ Das Unterfangen, in **Schwellenländern selbständig** und **ohne Hilfe** von Spezialisten **einkaufen** zu wollen, dürfte **nur selten erfolgversprechend** sein.
- ➔ **Jedes Vorhaben ist intensiv vorzubereiten (Zeitfaktor) !**
- ➔ Wichtig ist, die **richtigen Spezialisten schnell zu finden** und **effektiv** und **effizient** zu **koordinieren**.
- ➔ **Unterstützung ist hilfreich bei:**
 - Auswahl der interessantesten Beschaffungsländer,
 - Anbietersuche, -kontaktierung, Evaluation, Verhandlung
 - Vertragsabschluss, Abwicklung und Kontrolle

- ➔ **Zielsetzung**
Erschließung interessanter Beschaffungsmärkte, insbesondere aktuell die VR China, EU-Erweiterung
- ➔ **Angebot**
 - 1) Länderspezifische Informationen
 - 2) Expertennetzwerk für alle Tätigkeiten im Prozess
 - 3) Internationale Lieferantendatenbank
- ➔ **Zugriff**
 - 1) Portal <http://www.supply-markets.com>
 - 2) Einkaufs- und Investitionsführer (auch Print)

www.supply-markets.com

Angebotsumfang

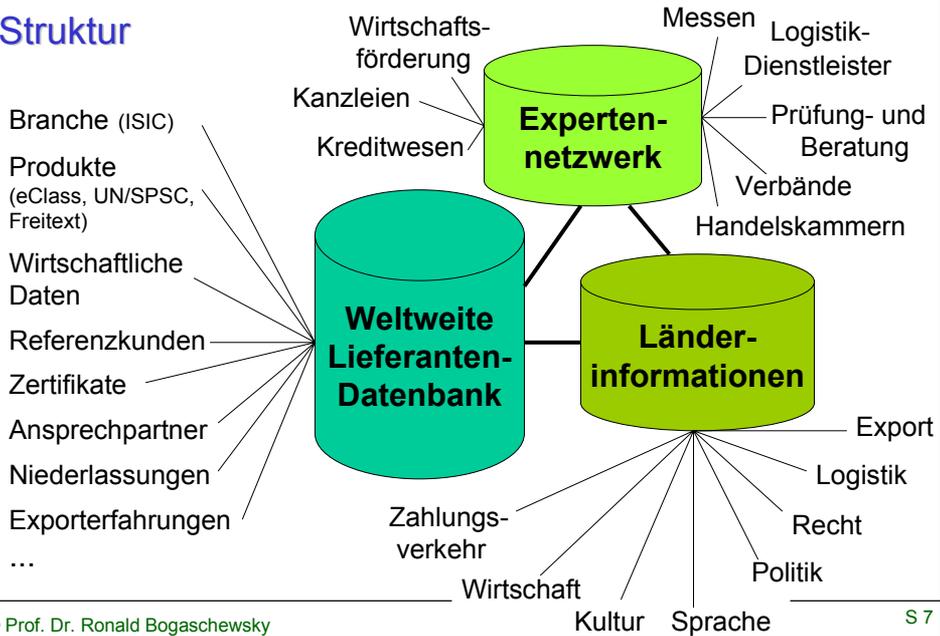
- ➔ **Länderinformation**
Welche Chancen und Risiken bieten sich generell hinsichtlich Beschaffung und Investitionen?
- ➔ **Lieferantendatenbank**
Welche Lieferanten bieten welche Produkte ?
- ➔ **Hilfestellung im Einzelfall**
Hilfe bei der Suche / Evaluation von Lieferanten vor Ort; Vermittlung von Experten; Reisen / Messen

Vorteile

- ➔ **Kostenlos**
...für Einkäufer und Lieferanten
- ➔ **Pooling vielfältiger und verstreuter Infos**
- ➔ **Transparenz des Dienstleistungsangebots**
- ➔ **Bedarfsgerechte, strukturierte Anbieterdaten**
 - Produktpalette über Freitext, UN/SPSC und eCI@ss
 - Zertifikate, Audits
 - bisherige Exporterfahrung, Referenzkunden
 - Anschrift, Ansprechpartner, Exportbüros
 - Unternehmensgröße u.v.a.m.

The screenshot shows the 'Global Sourcing Portal' website. At the top, there's a navigation bar with 'GLOBAL SOURCING PORTAL' and several menu items: 'GLOBALE BESCHAFFUNG', 'MARKTWAHL', 'LÄNDERLOTTE', 'ANFRAGE', 'PRODUKTE & SERVICES', and 'REGISTRIERUNG'. Below this, there's a sidebar with 'Über uns', 'Ansatz', 'Philosophie', 'Produkte & Services', 'Strategische Partner', and 'Team'. The main content area features a central diagram with 'supply-markets.com' at the center, connected to 'Experten-Netzwerk' and 'Weltweite Lieferanten-Datenbank'. The 'Experten-Netzwerk' is linked to 'Kanzleien', 'Wirtschaftsförderung', 'Interkulturelles Management', 'Kreditleasen', 'Export Councils', 'Messen', 'Logistikdienstleister', 'Prüfung und Beratung', 'Verbände', and 'Handelskammern'. The 'Weltweite Lieferanten-Datenbank' is linked to 'Branche (SIC)', 'Produkte (UN/SPSC, FOB)', 'Wirtschaftliche Daten', 'Referenzkunden', 'Zertifikate', 'Ansprechpartner', 'Niederlassungen', and 'Exportserfahrungen'. The 'Länder-Informationen' section is linked to 'Wirtschaft', 'Kultur', 'Sprache', 'Messen', 'Zahlungsverkehr', 'Wirtschaft', 'Kultur', 'Sprache', 'Export', 'Logistik', 'Recht', and 'Politik'. On the right side, there are logos for 'BME', 'BMÖ', 'SVME', and 'MEDIPARTNER'. At the bottom, there's a footer with 'Globale Beschaffung | Marktspezifisch | Länderlotte | China-Spezifisch | Anfrage | Basisinfos' and 'Startseite | Über uns | Lieferantenuche | Linkuche | FAQ | Nutzungsbedingungen | Statistiken | Impressum | Impressum | Nutzungsbedingungen'.

Struktur



Einzigartigkeit

➔ **DAS zentrale Global Sourcing Portal**

Kooperation mit BME, BMÖ und svme

➔ **Ergänzende Veranstaltungen**

- Tagungen, Foren
- Workshops
- Seminare
- Einkäuferreisen
- Messebesuche

www.supply-markets.com

Einkaufs-Leitfäden

➔ Leitfaden für die
Erstinformation

- Wirtschaft
- Branchen
- Import / Export
- Logistik
- Infrastruktur
- Zahlungsverkehr
- Politik
- Kultur, Sprache

© Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Gern beantworte ich Ihre Fragen.

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre
und Industriebetriebslehre
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Würzburg
Sanderring 2, 97070 Würzburg
Tel. 0931 – 31-2936

Chair of Business Management
and Industrial Management
Faculty Business Management and Economics
University at Würzburg
Sanderring 2, D-97070 Würzburg
Phone +49 - 931 – 31-2936

<http://ibl.wifak.uni-wuerzburg.de>

[E-Mail: boga@mail.uni-wuerzburg.de](mailto:boga@mail.uni-wuerzburg.de)

© Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Ende